

LED-MOVING-HEADS

EUROLITE MFX-2 & MFX-3

Aus einer anderen Welt

Die LED hat die klassischen Scheinwerferformen über die Jahre extrem verändert. Immer neue Kreationen und Arten schlüpfen da aus den Brutmaschinen der Entwickler, darunter auch ganz wilde Formen, wie die MFX-Moving-Heads von Eurolite.

Ein bisschen kommt man sich fast vor, als wäre man in einem Kuriositätenkabinett. Beide in diesem Test vorgestellten Scheinwerfer sehen auf den ersten Blick eher aus, als seien sie einem Science-Fiction-Film entsprungen. Der MFX-2 ist ein Moving Head, dessen Kopf aus zwei geteilten Elementen besteht. Betrachtet man das Gerät direkt von vorn, fühlt man sich unwillkürlich an den Roboter aus dem Hollywood-Blockbuster „Nummer 5 lebt“ von 1986 erinnert. Doch halt: Wo

ist denn hier eigentlich vorne? Die andere Seite sieht nämlich genau so aus. Insgesamt sind also vier Linsen vorhanden, aus denen das Licht erstrahlt. Auch der MFX-3 sitzt auf einer klassischen Moving-Head Basis, hat aber einen würfelförmigen Kopf. Jede der sechs Seiten hat eine große Linse und jede der insgesamt 12 Kanten ist mit einem LED-Streifen ausgestattet.

Breite Eignung, futuristisches Design

Betrachten wir nun den MFX-2 genauer: Seine Verarbeitung ist für die aufgerufene Preisklasse schon einmal recht gut und so kann dem futuristischen Gerät die Eignung sowohl für den mobilen Einsatz als auch für Festinstallationen – zum Beispiel in Clubs – attestiert werden. Lediglich für härtere Toureinsätze sehe ich diesen Scheinwerfer nicht, doch für solche Zwecke dürfte er ohnehin zu wenig Lichtleistung bringen. Auf der einen Seite der Gerätebasis befinden sich ein einfaches Display sowie vier Taster, über die die Scheinwerfer-Einstellungen vorgenommen werden können. Auf der gegenüberliegenden Seite sind dreipolige XLR-Anschlüsse sowie eine Kaltgerä-

DMX-KANAL Ein DMX-Kanal kann einen Wert zwischen 0 und 255 darstellen. Meist definiert ein Kanal eine Scheinwerferfunktion – zum Beispiel den Dimmer, die Helligkeit einer Farbe oder eine Bewegungsachse.

tebuchse für den Stromanschluss. Zudem gibts eine Ausgangsbuchse, über die der Strom an weitere Geräte weitergegeben werden kann.

Der MFX-2 kann extern oder intern angesteuert werden. Im Gerät selbst sind automatische sowie musikgesteuerte Programme enthalten, die selbständig ablaufen. Zur Steuerung per DMX stehen zwei verschiedene Betriebsmodi zur Verfügung. Dabei braucht der kleine Modus schon 21 **DMX-Kanäle**, der große kommt auf 26 Kanäle. Hier hätte ich mir noch eine deutlich kleinere Betriebsmöglichkeit gewünscht, da gerade Anwender mit kleineren Pulten bei 21 Kanälen deutlich an ihre Grenzen stoßen.

Schnelle Moves

Aus jeder der vier Linsen bricht ein extrem enger Lichtstrahl

Nummer 5 lebt: Mit den beiden einzeln schwenkbaren „Augen“ mutet der MFX-2 definitiv futuristisch an.



TECHNISCHE DATEN

› MFX-2

› **LED-Leistung** 4 x 10 W

› **Farben** RGBW

› **Strombedarf** 55 W

› **Abstrahlwinkel** 2°

› **Abmessungen** 126 x 196 x 311 mm

› **Gewicht** 3 kg

› MFX-3

› **LED-Leistung** 6 x 10 W + SMD-LEDs

› **Farben** RGBW

› **Strombedarf** 75 W

› **Abmessungen** 250 x 180 x 350 mm

› **Gewicht** 5 kg



hervor. Im großen Betriebsmodus können dabei die Farben zwischen den beiden Seiten auch getrennt und stufenlos angesteuert werden. Die Helligkeit ist für ein Gerät dieser Größe überraschend und befähigt unseren Nummer-5-Strahler dazu, kleinere Bandbühnen oder mobile DJ-Einsätze zu illuminieren. An Farben stehen Rot, Grün, Blau und Weiß zur Verfügung (RGBW), die sich für einen Beamscheinwerfer dieser Größe auch sehr gut mischen lassen.

Ganz wild wird es bei den Bewegungen. Der MFX-2 hat nicht nur drei Bewegungsachsen. Jede Achse kann sich auch noch endlos drehen, hat also keinerlei Anschläge. Die Bewegungen sind extrem schnell, sodass man hier wirklich verrückte Bewegungseffekte erzeugen kann, die im Zusammenspiel mit den vier engen Lichtstrahlen zum absoluten Hingucker geraten.

Optik ist Trumpf

Auch beim MFX-3 waren die Entwickler kreativ: Zwischen den klassischen Moving-Head-Armen ist – an zwei Ecken – ein würfelförmiger Kopf

Eurolite MFX-2: Linsen in Parallelstellung.



aufgehängt. Die Geräte-Basis ist der des MFX-2 sehr ähnlich. Leider hat hier allerdings lediglich eine Kaltgerätekupplung Platz gefunden, sodass der Strom nicht an weitere Geräte weitergeschleift werden kann, was wiederum einfachen Mehrgeräte-Betrieb ermöglichen würde. Die allgemeine Verarbeitung geht jedoch auch beim MFX-3 mehr als in Ordnung – vor allem wenn man auch hier den aufgerufenen Preis in Betracht zieht.

In Sachen Menüführung ähneln sich die beiden MFX-Strahler sehr. Allerdings stehen bei der 3er-Version noch deutlich mehr Funktionen zur Verfügung. So lässt sich etwa der Scheinwerfer auch manuell in die gewünschte Stimmung versetzen und es kann ausgewählt werden, wie sich das Ge-

Interessante Detailansicht:

Der würfelförmige Scheinwerferkopf des MFX-3 mit seinen LED-Linsen auf allen Flächen, sowie den LED-Streifen an den Kanten ist gut zu erkennen.

rät bei Verlust des DMX-Signals verhalten soll. Auch die zur Verfügung stehenden DMX-Betriebsmodi gefallen mir deutlich besser. Hier kann wahlweise mit 14 oder mit 16 Kanälen gearbeitet werden. Man kann also auch mit kleinerem Pult zum gewünschten Ergebnis kommen.

Linsen und Streifen

Die optischen Möglichkeiten des Würfels konnten mich voll und ganz überzeugen. Die Linsen erzeugen sehr enge Lichtstrahlen, die sich im Nebel und auf Wänden hervorragend ab-



Optischer Gesamteindruck des MFX-3 bei Betrieb aller Leuchtmittel (l.) und bei alleinigem Betrieb der Kantenstreifen (r.).

zeichnen. Die aus den vier Grundfarben (RGBW) generierte Farbmischung funktioniert ebenfalls sehr gut. Insgesamt ergibt sich ein sehr schöner optischer Eindruck. Hinzu kommen noch die zwölf LED-Streifen an den Würfelkanten, die ebenfalls effektiv zum optischen Gesamteindruck beitragen. Allein die Kantenstreifen erzeugen schon einen tollen Effekt.

Auch in Sachen Bewegungen überzeugt mich der Würfel auf ganzer Linie. Er kann auf der Pan- und auf der Tilt-Achse wie ein normaler Moving Head gesteuert werden. Die Tilt-Funktion ist dabei endlos, der Würfel kann sich also ohne Pause in eine Richtung um die eigene Achse drehen. Gerade die ruhigen Bewegungen des MFX-3 geraten sehr überzeugend. Mit den dicken Beams ergibt sich bei ruhiger Bewegung schon beinahe die Stimmung einer Spiegelbewegung, die dann allerdings schlagartig wieder zum rotierenden Lichtwirbel werden kann.

✘ Erik Schröder

AUF EINEN BLICK

> EUROLITE MFX-2 & MFX-3

> **Vertrieb** Steinigke, www.steinigke.de

> **Preise (UVP)** MFX-2 329 EUR
MFX-3 499 EUR

> **Bewertung**

- ▲ Sehr hohes Hingucker-Potenzial
- ▲ Tolle, dynamische Beam-Effekte
- ▲ Raumfüllende Light-Performance
- ▲ Bewegung auf allen Achsen beim MFX-2
- ▲ Stimmungsstreifen beim MFX-3
- ▼ Kein kleiner DMX-Modus beim MFX-2
- ▼ Keine Stromweiterleitung beim MFX-3